

endlich die land- und forstwirtschaftlichen Versuchsstationen, insoweit sie ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft dienen, werden durch dieses Gesetz nicht berührt. N. [K. 1232.]

Berlin. Am 1./10. d. J. konnte die Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß veröffentlicht Dr. Brauer in der „Chem. Industrie“ einen Rückblick auf die Leistungen der Berufsgenossenschaft während dieses Vierteljahrhunderts, dem wir einige wenige Zahlen entnehmen wollen.

Die Zahl der zugehörigen Betriebe ist von 4182 auf 8702, die der Vollarbeiter von 77 608 auf 211 830 und diejenige der versicherten Personen überhaupt von 78 428 auf 219 601 gestiegen. Die Lohnbeträge sind nicht nur absolut, sondern auch relativ gestiegen, es wurde 1909 bei einer Gesamtsumme von 253 707 315 M (1885/86: 61 797 490 M) ein Durchschnittsverdienst von 1156 (1885: 788) M erzielt. Dieser Durchschnitt wird durch die mit inbegriffenen freiwillig Versicherten (mit Einkommen über 6000 M) nur wenig beeinflusst. Legt man nur die an die zwangsversicherten Personen gezahlten Lohnsummen zugrunde, so ergibt sich für 1909 ein Durchschnittsverdienst von 1135 M. Die Zahl der angemeldeten Unfälle ist von 3907 auf 12 394, die Zahl der entschädigten Unfälle von 278 auf 1895 gestiegen. Auf 1000 versicherte Personen kamen also 1886: 3,54, 1909: 8,63 entschädigte Unfälle. Entschädigungen wurden gezahlt 1886 53 695 M, sie überschritten 1896 die 2. und 1908 die 3. Million und erreichten 1909 die Höhe von 3 152 226 M. Sf. [K. 2013.]

Die Novellen zur Frage der Konkurrenzklausele kommen in der nächsten Session, der letzten der laufenden Legislaturperiode, nicht mehr zur Verhandlung im Reichstag. Gr.

Köln. Die Rheinische Glashütten-A.-G., Köln-Ehrenfeld, wurde auf der internationalen Ausstellung zu Brüssel in ihrer neuen Abteilung Gerätéglas für das „Rheinische“ Gerätéglas und Röhren mit dem Grand Prix und dem Ehrendiplom ausgezeichnet. ar.

Straßburg. Am 9./10. fand hier die Enthüllung des Fraunhofer-Denkmals statt.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Aus Anlaß der Jahrhundertfeier der Berliner Universität hat die Stadt Berlin dem Senat 200 000 M zur freien Verfügung gestellt; die Summe soll zur Unterstützung von jungen Gelehrten, ehemaligen Studierenden der Universität zu Berlin, die zwecks weiterer Ausbildung das Ausland aufsuchen, verwandt werden.

In diesem Monat erfolgt die Eröffnung des Österr. Instituts für Radiumforschung, das der internationalen Forschung gewidmet ist. Das Institut ist Eigentum der Akademie der Wissenschaften. Die Akademie hat dem neuen Institut 3,5 g Radium als Geschenk überwiesen. Mehrere inländische und ausländische Radiumforscher haben sich in dem neuen Institut bereits Plätze gesichert.

Am 31./10., dem 44. Hochzeitstage Heinrich Caros, findet im Festsaal der Badischen

Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh., veranstaltet von dem Bezirksverein Oberrhein des Vereins deutscher Chemiker und dem Mannheimer Bezirksverein deutscher Ingenieure, eine Trauerfeier für den Verstorbenen statt. Es werden sprechen Dr. F. Raschig, Ludwigshafen, für unseren Bezirksverein und Dr. Blümcke der Schiffs- und Maschinenbau-A.-G. in Mannheim für den Bezirksverein deutscher Ingenieure.

Die Wiener Akademie der Wissenschaften hat die folgenden Subventionen bewilligt: Dr. A. Spitz, Wien, für die Vollendung der geologischen Aufnahmen im Unter-Engadin 600 K., Prof. F. E. Sueß, Wien, für die geologische Untersuchung der weiteren Umgebung von Joachimsthal 400 K., den Proff. Becke und Uhlig, Wien, für ihre Mitarbeiter behufs Beendigung der petrographisch-geologischen Arbeiten in den Zentralalpen 2000 K., Prof. J. Nevinny und Dr. E. Ballner, Innsbruck, für systematische Versuche über die biologische Differenzierung der Pflanzeneiweiße 1500 K., Dr. F. Strunz, Wien, für eine Studienreise auf dem Gebiete der Geschichte der Naturwissenschaften in Süddeutschland und in der Westschweiz 800 K., Dr. F. O. Schoßberger, Wien, für die Weiterführung seiner Versuche über die pulsivischen Bewegungen des in natürlichen und künstlichen Gerümen strömenden Wassers 600 K., dem Verein zur naturwissenschaftlichen Erforschung der Adria eine einmalige Dotation von 10 000 K., Prof. R. König, Wien, zur Herausgabe des zweiten Bandes von Kriegers Mondatlas 6000 K., Prof. A. Prey, Innsbruck, zur Reparatur des Oppolzerschen astrospektographischen Instrumentes 1000 K., der Luftpfelektrischen Kommission 2000 K., Prof. M. F. Exner für unvorhergesehene Auslagen bei Eröffnung des Radiuminstitutes 2000 K.

Von der Koppel-Stiftung wird ein Forschungsinstitut für physikalische Chemie errichtet werden. Zum Leiter ist Geh. Rat Prof. Dr. Nernst, Berlin, ausersehen.

Der a. o. Prof. für Zuckerfabrikation an der tschechischen Technischen Hochschule in Prag, K. Andrlík, wurde zum o. Prof. für technische Chemie an der genannten Hochschule, der Adjunkt und Privatdozent dieser Hochschule, Dr. J. Mühlbauer, zum a. o. Prof. ad personam für chemische Technologie an der tschechischen Technischen Hochschule in Prag ernannt.

Den Gewerbeinspektoren Dr. Mansfeld, Frankfurt a. M., Dr. Ruhna, Berlin, und Schnöpf, Duisburg, wurde der Charakter als Gewerbeberater mit dem persönlichen Range als Rat vierter Klasse verliehen.

Prof. Green von der Abteilung für Färberei an der Universität Leeds hat die jährlich von der Worshipful Company of Dyers of the City London verliehene Forschungsmedaille erhalten.

Privatdozent Dr. J. Ramboisek, Prag, wurde nichtständig in das Ministerium des Innern berufen und mit der Leitung der Vorarbeiten für die österreichische Abteilung der Hygieneausstellung in Dresden beauftragt. Er hat die Geschäfte des österreichischen Kommissärs für diese Ausstellung, der nach Argentinien verreist ist, übernommen.

Als Dozent an der Technischen Hochschule in Breslau wurde der Assistent an der Kgl. Bergakademie in Freiberg, Dipl.-Ing. A. Blicke, berufen.

Es habilitierten sich: Dr. T. H. Kozniowski an der Universität Krakau für Pharmakognosie. — Prof. Dr. S. Krzemiński von der Landwirtschaftlichen Akademie in Dublany für Pflanzenphysiologie und landwirtschaftliche Botanik an der Universität Lemberg.

Dr. F. Renk, Prof. für Nahrungsmittelchemie, Bakteriologie, Gewerbe- u. Wohnungshygiene an der Technischen Hochschule in Dresden, Direktor der Kgl. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege des Landes-Medizinalkollegiums, feiert am 20. ds. seinen 70. Geburtstag.

Prof. Dr. O. Fischer, Erlangen, feiert in diesen Tagen das 25jährige Jubiläum als Ordinarius der Chemie in Erlangen.

Gestorben sind: Lindley Baldwin, Superintendent der Burmont Chemical Works in Cardington, Pennsylvanien, am 5./10. infolge einer Explosion. — Prof. J. Forster, Ordinarius für Hygiene an der Universität Straßburg, am 12./10. im Alter von 66 Jahren. — Geh. Kommerzienrat Dr. Ing. h. c. G. Hartmann, am 20./10. in Ebenhausen b. München, erster Vors. des Aufsichtsrates der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann A.-G., Chemnitz. — Generaldirektor H. Müller, Begründer der Soc. Anon. des Explosifs de Clermont, Muller & Cie., am 4./10. im Alter von 69 Jahren. — M. Neurath, Gründer und Seniorchef der Metallgroßhandlung Michael Neurath, Wien, am 4./9.. — J. J. Reesse, früherer Direktor der Zuckerfabrik zu Viervelaten (Holland), am 9./10. zu Amsterdam. — A. H. Stokes, Chefinspektor der Minen im Midlanddistrikt, im Alter von 68 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

Arlt, F. R. v., Laboratoriumsbuch f. d. Zementindustrie (Laboratoriumsbücher f. d. chem. u. verwandte Industrien, Bd. IX). Mit 33 Abb. Halle a. S., 1910. W. Knapp. M 4,50

Baur, E., Themen d. physikalischen Chemie. Auf Veranlassung d. Vereins deutscher Ingenieure an d. Techn. Hochsch. zu Braunschweig gehalten. Vorträge. Mit 52 Abb. im Text. Leipzig, 1910, Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Beckurts, H., Jahresbericht üb. d. Fortschr. in d. Unters. d. Nahrungs- u. Genußmittel. Unter Mitwirk. v. Dr. H. Frerichs u. Dr. H. E. m. d. e. Sonderabdruck a. d. Jahresber. d. Pharmazie, 19. Jahrg. 1909. Göttingen 1910. Vandenhoeck & Ruprecht. M 6,—

Bericht über d. XXX. ord. Hauptvers. d. Vereins deutscher Fabriken feuerfester Produkte, E. V. Berlin 1910, Verlag Tonindustriezeitung G. m. b. H.

Bericht üb. d. 9. Hauptversamml. d. Freien Vereinigung deutscher Nahrungsmittelchemiker in Kiel. Hrsg. v. d. geschäftsführenden Aussch. unter Schriftführung von C. Mai. Sonderdr. aus der Z. f. Unters. Nahr.- u. Genußmittel sowie d. Gebrauchsgegenstände, 1910. 20. Bd., Heft 6. Berlin 1910. J. Springer.

Beithien, A., Die Nahrungsmittelverfälschung, ihre Erkennung u. Bekämpfung (Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge; begründ. v. F. B.

Ahrens. Hrsg. v. Prof. Dr. W. Herz. XVI. Bd., 1—3. Heft). Stuttgart 1910. F. Enke, M 3,60

Boeke, H. E., Ein Schlüssel z. Beurteilung d. Kristallisationsverlaufes der bei der Kalisalzverarbeitung vorkommenden Lsgg. (Sonderabdr. aus d. Z. „Kali“, IV. Jahrg., Heft 13 u. 14). Halle 1910, W. Knapp.

Bronn, J., Der elektrische Ofen im Dienste d. keramischen Gewerbe u. d. Glas- u. Quarzglas-erzeug. unter Berücksichtigung d. neueren wichtigeren Forschungen auf diesen Gebieten. Mit 198 Abbild. u. 2 Tafeln. Halle a. S. 1910. W. Knapp. M 22,—

Guertler, W., Metallographie, ein ausführl. Lehr- u. Handb. d. Konstitution u. d. physikalischen, chem. u. techn. Eigenschaften d. Metalle u. metallischen Legierungen. 1. Bd.: Die Konstitution, Heft 5 enthaltend, S. 289—368. Berlin 1910. Gebrüder Bornträger. M 3,—

Prescher, Joh., u. Rabs, V., Bakteriolog.-chem. Praktikum. Die wichtigsten bakteriol., klinisch-chem. u. nahrungsmittelchem. Untersuchungsmethoden f. Apotheker, Chemiker, Ärzte u. Studierende. 2., vollständig umgearb. u. erweit. Aufl. Mit 61 Abbild. im Text, 4 Tafeln u. 2 Tabellen. Würzburg 1910. C. Kabitzsch (A. Stubers Verl.).

Geh. M 5,50; geb. M 6,30

Silberberg, L., Gesetz üb. d. Absatz v. Kalisalzen v. 25./5. 1910. Halle a. S. 1910. W. Knapp. M 5,40

Tschirsch, A., Handbuch d. Pharmakognosie. Lfg. 19 bis 21. Mit zahlreichen Abbild. im Text u. auf Tafeln, sowie mehreren Karten, vollständig in ca. 36 Lfg. z. Preise v. je 2 M. Leipzig 1910. Chr. H. Tauchnitz.

Bücherbesprechungen.

Strahlungserscheinungen, Ionen, Elektronen und Radioaktivität. Von Günther Bugge. Mit 4 Tafeln und 20 Zeichnungen im Text. Druck und Verlag von Philipp Reclam jun., Leipzig.

Das vorliegende Buch ist als 4. Bändchen der von Prof. Siegmund Günther herausgegebenen „Bücher der Naturwissenschaft“ erschienen und beschäftigt sich hauptsächlich mit den Korpuskularstrahlen. Außer diesen sind auch diejenigen neu entdeckten Strahlen in den Rahmen der Betrachtung gezogen worden, die zwar nicht korpuskularer Natur sind, ihrer Entstehung nach aber mit den eigentlichen Korpuskularstrahlen in engstem Zusammenhang stehen, nämlich die Röntgenstrahlen und die γ -Strahlen des Radiums. Der Vf. berücksichtigt in seiner Arbeit nicht nur die Strahlungserscheinungen der Radioaktivität, wie man annehmen könnte, die Darstellung erstreckt sich vielmehr auch auf andere Eigenschaften der radioaktiven Substanzen. Hier und da werden ferner auch allgemeinere Probleme der Elektrizität und der Materie gestreift. Die in eigenartig klarer und fließender Weise niedergeschriebenen Ausführungen sind in mancher Hinsicht interessant und lesenswert.

Mllr. [BB. 30.]

Dr. Plotnikow. Photochemie. Verlag v. W. Knapp. Halle a. S. 1910. Preis M 7,50